

Informationen für die Freunde und Mitglieder der Schule des Hörens e.V. und der Initiative Hören e.V.

Auch wenn (leider zu Recht) beklagt wird, dass gerade das Fach Musik immer wieder den Unterrichtszwängen zum Opfer fällt und oftmals aus Lehrermangel gar nicht erst angeboten wird, so gibt es doch andererseits zunehmend häufiger engagierte Eigeninitiativen, die nicht hoch genug gelobt werden können. Um dieses Engagement zu fördern, schreibt der Verband Deutscher Schulmusiker gemeinsam mit der Strecker-Stiftung, dem Kulturradio WDR 3, dem Deutschen Musikrat und der Initiative Hören den bundesweiten Wettbewerb „musik gewinnt“ aus, der 2006 zum zweiten Mal vergeben wird. Ziel des Wettbewerbs ist es, musikalische Projekte an Schulen als nachahmenswerte Modelle öffentlich vorzustellen und den Einsatz von LehrerInnen und SchülerInnen auszuzeichnen. Die Preisträger werden vom WDR zu einer großen Verleihungsfeier eingeladen, die mit dem

WDR Sinfonieorchester Köln am 27. April 2006 in der Kölner Philharmonie stattfinden wird. Für alle Interessierten finden sich die Wettbewerbsbedingungen ab sofort unter www.musik-gewinnt.de.

Die Deutsche Gesellschaft für Sprechwissenschaft und Sprecherziehung (DGSS), Mitglied der Initiative Hören, blickt in diesem Jahr auf eine 75-jährige Geschichte zurück. Anlässlich dieses Jubiläums veranstaltete die DGSS im Oktober 2005 ihre Jahrestagung unter dem Motto „Hören - lesen - sprechen“. Die Initiative Hören, Kooperationspartner der Tagung, gratuliert herzlich zum 75-Jubiläum. Das Ziel, mit dem ausgewählten Tagungsmotto die Bedeutung und die Einheit von Hören und Sprechen bewusst zu machen, konnte in zahlreichen Fachvorträgen und Workshops verdeutlicht werden.



Für alle Mitglieder des Projektkreises Schule des Hörens e.V. findet am Freitag, den 9. Dezember 2005 um 18.30 Uhr im Restaurant „Am Hof 18“, Am Hof 18 / Roncalliplatz (gegenüber dem Südportal des Doms), die diesjährige Mitgliederversammlung statt, zu der wir herzlich einladen.

Viel Spaß bei der Lektüre wünscht Ihre

Helga M. Kleinen

„musik gewinnt“

Förderung des musikalischen Lebens an Schulen

Nach PISA scheint die Situation noch dramatischer als zuvor: Die musischen Fächer, die weichen Lehrinhalte geraten immer mehr in den Hintergrund – „ein gravierendes Missverständnis der Ergebnisse der PISA-Studien“, kommentiert der Vorsitzende der Initiative Hören e.V., Prof. Karl Karst: „eine Stärkung der musischen und sinnlichen Grundkompetenzen wäre die richtige Konsequenz“. Um Modelle der Abhilfe vorzustellen und Engagement zu fördern, schreibt der Verband Deutscher Schulmusiker gemeinsam mit der Strecker-Stiftung, dem Kulturradio WDR 3, dem Deutschen Musikrat und der Initiative Hören den bundesweiten Wettbewerb „musik gewinnt“ aus, der 2006 zum zweiten Mal vergeben wird.

Ziel des Wettbewerbs ist es, besonders vorbildliche musikalische Projekte an Schulen öffentlich bekannt zu machen und durch Geldpreise zu unterstützen. Viele Schulen bieten ihren Schülerinnen und Schülern mehr als nur den staatlich vorgegebenen Musikunterricht in der Klasse. Da singt und klingt es überall. Oft

jedoch weiß kaum jemand außerhalb der Schule, welche Leistung erbracht und wie viel Freude und Begeisterung dadurch vermittelt wird.

Das musikalische Leben dieser Schulen, das durch engagierte Initiativen oder ideenreiche Projekte bestimmt ist, soll der breiten Öffentlichkeit vorgestellt werden. Die Preisträger werden vom WDR zu einer großen Verleihungsfeier eingeladen, die mit dem WDR Sinfonieorchester Köln am 27. April 2006 in der Kölner Philharmonie stattfinden wird. Bewerben können sich Schulen oder Schulstufen mit musikalischen Aktionen und Initiativen verschiedenster Art. Möglich sind alle Formen des aktiven Musizierens, Komponierens, der Projektarbeit (auch fächerübergreifend) sowie der musikalischen Gestaltung, solange sie möglichst viele Schülerinnen und Schüler erreichen und die Schule zu einem Ort musikalischen Lebens machen. Wer Musik macht und Musik verstehen lernt, der konzentriert sich auf das Hören. Das Ohr rückt in den Mittelpunkt, der Hörsinn wird herausgefordert und gefördert. Das ent-

Initiative Hören

spricht dem Prinzip „Prävention durch Faszination“ der Schule des Hörens und den Zielen der Initiative Hören e.V., für das Hören in seiner gesamten Komplexität und Breite zu sensibilisieren und eine Öffentlichkeit für das Thema herzustellen. Musikalisch, initiativ, kreativ und lustvoll werden mit diesen Projekten die Sinne geschult. Hier gilt es weit und wirkungsvoll zu fördern!



Die Preisträger 2004 mit den Organisatoren Prof. Dr. Hans Bäßler (vds) und Prof. Karl Karst (Initiative Hören/WDR 3) im Funkhaus des WDR.

Ausschreibung „musik gewinnt 2006“



Der Wettbewerb findet alle zwei Jahre statt. In diesem Jahr wird er für die Förderschule und die Sekundarstufe I (Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Gesamtschule) ausgeschrieben. Bewerben können sich alle musikalischen und ideenreiche Initiativen, das können musikalische Aktionen aller Art sein, vielleicht unter einem bestimmten Thema? Alle Formen des aktiven Musizierens, Komponierens bzw.

anderer musikalischer Gestaltung unterschiedlichster, auch fächerübergreifender Ausprägung sind willkommen. Dabei wird „die Breite“ der musikalischen Aktionen höher bewertet als die Dokumentation einzelner Projekte, d.h. so viele Schülerinnen und Schüler wie nur möglich sollten daran beteiligt sein, wenn sie auf diese Weise ihre Schule oder Stufe zu einem Ort musikalischen Lebens machen. Da es für besondere Einzelleistungen von Ensembles (Chor, Orchester, Band etc.) bereits genügend andere Wettbewerbe gibt, werden diese hier nicht angesprochen.

Die Jury besteht aus Prof. Dr. Hans Bäßler (vds), Prof. Dr. Zimmerschied (vds), Dr. Peter Hanser-Strecker (Strecker-Stiftung), Prof. Karl Karst (WDR 3 / Initiative Hören e.V.) und Christian Höppner (Deutscher Musikrat).

Die Preisverleihung des Wettbewerbs "musik gewinnt" findet am 27.04.2006 in der Kölner Philharmonie im Rahmen eines Jugendkonzerts des WDR Sinfonieorchesters Köln statt.

Ausführliche Informationen finden sich auf den Internetseiten der Initiative Hören sowie mit allen Dokumenten zum Download unter:

www.musik-gewinnt.de

Einsendungen an:
Verband Deutscher Schulmusiker e.V.
Weihergarten 5, 55116 Mainz
info@musik-gewinnt.de

Bewerbungsschluss 31.12.2005!

"Hören – lesen – sprechen"

Initiative Hören gratuliert der Deutschen Gesellschaft für Sprechwissenschaft und Sprecherziehung (DGSS)

Die Deutsche Gesellschaft für Sprechwissenschaft und Sprecherziehung blickt in diesem Jahr auf eine 75-jährige Geschichte zurück. Unter dem Motto „Hören - lesen - sprechen“ fand vom 6. bis zum 10. Oktober 2005 die Jahrestagung der DGSS statt. Die Initiative Hören, Kooperationspartner der Tagung, gratuliert herzlich zum 75-Jubiläum.

Sprechwissenschaft und Sprecherziehung stehen in der Tradition antiker rhetorischer Bildung. Schon in der Antike umfasste die Rhetorik auch Stimm- und Aussprachebildung sowie Lese- und Vortragslehre. Aus den verschiedenen Lehrbereichen, die im 19. Jahrhundert verstärkt wieder aufgegriffen wurden, entstanden Anfang des 20. Jahrhunderts die ersten universitären Einrichtungen des Faches.

Heute beschäftigen sich Sprechwissenschaft und Sprecherziehung mit allen Aspekten mündlicher Kommunikation, dabei spielt

eine interdisziplinäre Zusammenarbeit mit angrenzenden Fachgebieten eine immer wichtigere Rolle. So erklärt sich auch die Mitgliedschaft der DGSS im Dachverband der Initiative Hören und die Kooperation beider Institutionen. Hören und Sprechen gehören unabdingbar zusammen. Der qualifizierten Ausbildung beider Kompetenzen sollte deutlich mehr Beachtung geschenkt werden!



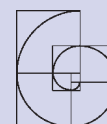
Einladung

zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Projektkreises Schule des Hörens e.V.

**Freitag, 09.12.2005,
18.30 Uhr**
Restaurant „Am Hof 18“
Am Hof 18
Köln/Domplatz

Tagesordnung:

1. Tätigkeitsbericht des Vorstands
2. Kassenbericht
3. Entlastung des Vorstands
4. Wahlen
5. Verschiedenes



Schule des Hörens
Marienstraße 3, 50825 Köln
Tel. (0221) 9553367
Fax (0221) 9553343
post@schule-des-hoerens.de
www.schule-des-hoerens.de